

Projektleiter/in „Freizeit und Kultur“ (m/w/d)

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n **Projektleiter/in „Freizeit und Kultur“ (m/w/d)** für das Vorhaben „Regionalmanagement der Zukunftsregion Elbtalaue-Heide-Wendland“.

Arbeitsort Lüneburg, Kreisverwaltung Lüneburg (Abordnung)

Für das Projekt „Zukunftsregion Elbtalaue-Heide-Wendland“ im Rahmen des Programms „Zukunftsregionen Niedersachsen“ sind insgesamt drei Stellen zu besetzen.

- Projektleitung „Gesamtkoordination“, Arbeitsort Lüchow, Kreisverwaltung Lüchow-Dannenberg,
- Projektleitung „Biologische Vielfalt“, Arbeitsort Hitzacker, Biosphärenreservatsverwaltung Nds. Elbtalaue,
- Projektleitung „Freizeit und Kultur“, Arbeitsort Lüneburg, Kreisverwaltung Lüneburg.

Die Landkreise Lüchow-Dannenberg und Lüneburg sowie die Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtalaue bilden die Zukunftsregion Elbtalaue-Heide-Wendland. Das gemeinsame Ziel ist, die natur- und kulturräumlichen und damit verbundenen touristischen Potenziale der Region stärker zu nutzen. Im Fokus steht dabei die einmalige Landschaft der Elbtalaue, des Wendlandes und der Lüneburger Heide. Unterstützt wird das Projekt durch die EU-Förderstrategie der Landesregierung (EU-Förderperiode 2021 bis 2027) mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Die Handlungsfelder „Biologische Vielfalt und funktionierende Naturräume“ sowie „Kultur und Freizeit“ sollen durch das Programm der Zukunftsregion bearbeitet werden. Dabei gibt es eine Vielzahl an Herausforderungen, die strategisch vorangebracht und vernetzt werden müssen. Hierzu soll ein gemeinsames Regionalmanagement eingerichtet werden.

Die Tätigkeit erfolgt in Zusammenarbeit mit der Stabstelle 80 des Landkreises Lüchow-Dannenberg sowie den Kooperationspartnern der Zukunftsregion, dem Landkreis Lüneburg und der Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtalaue.

Wir bieten Ihnen:

- eine sehr interessante, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Position in einem vielfältigen Arbeitsumfeld,
- einen Arbeitsplatz in einem engagierten Team mit guter technischer Ausstattung,
- eine Jahressonderzahlung nach dem TVöD (VKA),
- Zusatzversorgung (VBL) und vermögenswirksame Leistungen, vielfältige und zielgerichtete Fortbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen,
- nach Absprache die Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg ist Träger des FaMi-Siegels 2022-2024. Dieses Siegel zeichnet familienfreundliche Unternehmen in Nordostniedersachsen aus



Ihr neues Aufgabengebiet u.a.:

- Umsetzung des Zukunftskonzeptes mit dem Schwerpunkt „Kultur und Freizeit“,
- Projektleitung und –management,
- Beratung, Betreuung und Vernetzung potenzieller ProjektträgerInnen und regionaler AkteurInnen,
- Beratung zu Fördermöglichkeiten und –programmen,
- Koordination und Abstimmung mit dem Projektteam, der Steuerungsgruppe und regionalen Akteursgruppen,
- Vorbereitung und Durchführung der Arbeitskreissitzungen,
- Abstimmung und Berichterstattung in politischen Gremien,
- Unterstützung und Begleitung der Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit,
- Bereitstellung von Informationen,
- Unterstützung der allgemeinen Tätigkeiten und Projekte in der Zukunftsregion.

Eine Änderung der Aufgabenzuweisungen bleibt vorbehalten.

Es wird erwartet, dass Sie bereit sind, im Katastrophenschutzstab des Landkreises Lüchow-Dannenberg mitzuwirken.

Ihr Profil:

abgeschlossenes Hochschulstudium mit einem Bachelor-, Master- oder Diplom-Abschluss der Fachrichtungen Tourismus(-management) / Kulturwissenschaften / Nachhaltigkeitswissenschaften / Regionalentwicklung / Raum- und Umweltplanung / Geographie oder einer vergleichbaren Fachrichtung,

Vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Kultur und Freizeit sowie Kenntnisse in der Regionalentwicklung und im Projektmanagement,

gute kommunikative Fähigkeiten notwendig, um zwischen den unterschiedlichen fachlichen Disziplinen zu vermitteln,

Bereitschaft zur flexiblen Gestaltung der Arbeitszeiten (z. B. im Hinblick auf Sitzungen und Veranstaltungen).

vorteilhaft sind:

- Erfahrungen in der Einwerbung und Abrechnung von Fördermitteln sind wünschenswert,
- Verwaltungskennntnisse und berufliche Erfahrungen in der interkommunalen Zusammenarbeit, Regionale Kenntnisse in der Projektregion Elbtalaue-Heide-Wendland.
- Gesucht wird eine eigenverantwortlich und selbstständig arbeitende Persönlichkeit, für die Eigeninitiative und Flexibilität selbstverständlich sind.
- Ein sicheres Auftreten, Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen werden ebenso erwartet wie Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, eine gute Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie ein sicherer Umgang mit den einschlägigen MS-Office-Programmen.
- Kenntnisse und Erfahrungen bei der Projektarbeit und Begleitung sowie Moderation von Prozessen sind von Vorteil.
- Die Teilnahme und Vorbereitung von bspw. Gremiensitzungen und öffentlichen Veranstaltungen wird vorausgesetzt.
- Darüber hinaus ist der Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse B Einstellungsvoraussetzung.

Die Stelle ist in Teilzeit im Umfang von 30 Wochenstunden befristet für die Projektdauer bis zum 31.12.2028 zu besetzen und sind nach Entgeltgruppe 11 TVöD (VKA) bewertet.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Bewerbungen von Schwerbehinderten oder Gleichgestellten im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX besonders berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Arbeitszeugnisse oder Beurteilungen, lückenloser Tätigkeitsnachweis, Qualifizierungsnachweise) richten Sie bitte bis zum 04.02.2024 an den Landkreis Lüchow-Dannenberg als Online-Bewerbung mit PDF-Datei an bewerbungen@luechow-dannenberg.de

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen die Leiterin der Stabsstelle Regionale Entwicklungsprozesse, Frau Servatius, unter Tel.: 05841 971 839 1 oder per E-Mail unter regionalentwicklung@luechow-dannenberg.de.

Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu. Kosten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag in angemessener Größe beigefügt ist. Andernfalls erfolgt eine datenschutzkonforme Vernichtung.